

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum:

14.10.2024

Geschäftszeichen:

I 37.1-1.8.1-10/24

Bescheid

**über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/
allgemeinen Bauartgenehmigung
vom 1. Juni 2023**

Nummer:

Z-8.1-970

Geltungsdauer

vom: **14. Oktober 2024**

bis: **26. Juni 2028**

Antragsteller:

PERI SE

Rudolf-Diesel-Straße 19
89264 Weißenhorn

Gegenstand des Bescheides:

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"

Dieser Bescheid ändert und ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartgenehmigung Nr. Z-8.1-970 vom 26. Juni 2023.

Dieser Bescheid umfasst sechs Seiten und 16 Anlagen. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung / allgemeinen Bauartgenehmigung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und allgemeinen Bauartgenehmigung werden wie folgt geändert und ergänzt:

a) Im Abschnitt 2.2.1 wird der letzte Absatz durch folgende Fassung ersetzt:

Für Stahlbauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-2:2024-09 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat ¹ mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt, welches mindestens die zur Herstellung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 erforderlichen Schweißverfahren und Werkstoffe umfasst.

b) Abschnitt 2.3.2 wird im Bereich Kontrolle und Prüfungen wie folgt ergänzt:

- Die Rohrovalisierung (Unrundheit) der Ständerrohre am Übergang zum geprägten Rohrverbinder ist entsprechend DIN EN 10219-2:2019-07 zu überprüfen.
- Die Rohrovalisierung (Unrundheit) im Fußbereich Ständerrohre mit der Wanddicke $t = 2,7 \text{ mm}$ direkt am Übergang zum Ständerstoß ist entsprechend DIN EN 10219-2:2019-07 zu überprüfen.

c) Tabelle 4 wird wie folgt geändert:

Tabelle 4: Weitere Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, die Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
Stahlbelag EDS 33X50-150	43a	---	geregelt in Z-8.1-957
Geländerholm EPG	83a	---	
Steckbolzen EAG	100a	---	
Riegeldiagonale UBL-2	128a	17	geregelt in Z-8.22-863
Horizontalriegel UH-2 100E / UH-2 133E	148a	12, 13	
Horizontalriegel UHV-2	152a	9, 12	
Stahlbelag UDG-2 25/4.5X50-150 geschw.	182a	---	
Bordblech UPY	189a	---	
Bordbrett Holz UPF	190a	---	

¹ Als gleichwertig zum Schweißzertifikat darf ein Zertifikat nach DIN EN ISO 3834-3 gelten, sofern dort im Anwendungsbereich explizit DIN EN 1090-2 oder DIN EN 1090-3 i.V.m. der EXC 2 genannt wird und das im Übrigen den gestellten Anforderungen entspricht.

d) Tabelle 4 wird wie folgt ergänzt:

Tabelle 4: Weitere Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, die Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
Schiebereiter ULB mit Rosette	236	5	geregelt in Z-8.1-957
Konsole ECM 50 light *)	237	7, 9, 27, 28, 73	
*) Nur als reine Außenkonsole ohne Schutzwand zu verwenden (i.V.m Zapfen mit Distanzrohr URE).			

e) Im Abschnitt 3.2.1 wird der erste Absatz durch folgende Fassung ersetzt:

Für den Entwurf und die Bemessung der unter Verwendung des Gerüstsystems "PERI UP Easy 100" zu erstellenden Gerüste sind, soweit in diesem Bescheid oder in den Beratungsergebnissen des "SVA Gerüste"² nichts anderes festgelegt ist, die Technischen Baubestimmungen, insbesondere die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"³, DIN 4420-1:2004-03 sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"⁴ zu beachten.

f) Abschnitt 3.2.3.1.2.3 wird durch folgende Fassung ersetzt:

3.2.3.1.2.3 Biegung in der horizontalen Ebene beim Riegelanschluss EVOTOP an EVOTOP-Stiel

Sofern für den angekeilten Horizontalriegel mit Riegelkopf EVOTOP in Kombination mit den Vertikalstielen der Serie EVOTOP (Bauteile, die mit der Rosette EVOTOP ausgestattet sind) bei Anschluss an das geführte Loch (üblicherweise verwendet als Rahmenebene) keine gelenkigen Anschlüsse angenommen werden, darf beim Nachweis eines Gerüsts dieser Riegelanschluss bei Beanspruchung durch Biegung rechtwinklig zur Ebene Ständerrohr/Riegel mit einer Drehfeder entsprechend der Momenten-/Drehwinkel (M_z/φ)-Beziehung nach Anlage A, Seite 14a gerechnet werden.

g) In Tabelle 8 werden Zeilen für die Varianten 1b und 4b durch die folgende Fassung ersetzt:

Tabelle 8: Last-Verformungsverhalten für den Riegelanschluss für Biegung in der vertikalen Ebene M_y

Anschlussvariante		Ausführung	Anschlussrichtung	Riegelanschluss	
				UH Plus / UH-2	EVOTOP
Riegel an Rahmen	Variante 1b	KHP Ø 48,3 x 2,7 mm mit 3/4-Rosette-2 t = 6 mm	in Rahmenebene an Außenstiel	Anlage A, Seite 5	
			in Rahmenebene an Innenstiel	Anlage A, Seite 6	
			rechtwinklig zur Rahmenebene	Anlage A, Seite 10a	

² Die Beratungsergebnisse des "SVA Gerüste" sind verfügbar über die DIBt-Homepage.
³ siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 61 ff
⁴ Zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.

Tabelle 8: (Fortsetzung)

Anschluss- variante		Ausführung	Anschluss- richtung	Riegelanschluss	
				UH Plus / UH-2	EVOTOP
Riegel an Stiel	Variante 4b	KHP Ø 48,3 x 2,7 mm mit Rosette-2 t = 6 mm	in Rahmenebene	Anlage A, Seite 5	
			rechtwinklig zur Rahmenebene	Anlage A, Seite 10a	

h) Abschnitt 3.2.3.1.4.3 wird durch folgende Fassung ersetzt:

3.2.3.1.4.3 Biegung in der horizontalen Ebene

Sofern für den angekeilten Horizontalriegel mit Riegelkopf EVOTOP in Kombination mit den Vertikalstielen der Serie EVOTOP (Bauteile, die mit der Rosette EVOTOP ausgestattet sind) bei Anschluss an das geführte Loch (üblicherweise verwendet als Rahmenebene) keine gelenkigen Anschlüsse angenommen werden, darf beim Nachweis eines Gerüsts dieser Riegelanschluss bei Beanspruchung durch Biegung rechtwinklig zur Ebene Ständerrohr/Riegel mit einer Drehfeder entsprechend der Momenten-/Drehwinkel (M_z/φ) - Beziehung nach Anlage A, Seite **14a** gerechnet werden (entspricht der Anschlussvariante 3).

i) Abschnitt 3.2.6.4 wird durch folgende Fassung ersetzt:

3.2.6.4 Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungs- bzw. Interaktionsnachweise und Verformungsberechnungen der Gerüstspindeln nach DIN 4425:2024-02 (vgl. auch Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) sind für die Gerüstspindeln nach Anlage B, Seiten 107 und 108 wie folgt anzunehmen:

$$\begin{aligned}
 A &= A_s &= & 4,36 \text{ cm}^2 \\
 I & &= & 4,96 \text{ cm}^4 \\
 W_{el} & &= & 3,23 \text{ cm}^3 \\
 W_{pl} & &= & 1,25 \cdot 3,23 = 4,04 \text{ cm}^3
 \end{aligned}$$

Beim Nachweis der Tragfähigkeit der Gerüstspindeln darf die Cosinus-Interaktion nach DIN 4425-1:2024-02, Abschnitt 7.1 verwendet werden.

ZU ANLAGE A:

j) In Anlage A werden die Seiten 10 und 14 durch die Seiten 10a und 14a ersetzt.

ZU ANLAGE B:

k) In Anlage B werden die Seiten 43, 83, 100, 128, 148, 152, 182, 189 und 190 durch die Seiten 43a, 83a, 100a, 128a, 148a, 152a, 182a, 189a und 190a ersetzt.

l) In Anlage B werden die Seiten 236 und 237 ergänzt.

ZU ANLAGE C:

m) Im Abschnitt C.2 wird der letzte Absatz durch folgende Fassung ersetzt:

Die konstruktive Ausbildung des Dachfanggerüsts (Schutzwand) ist entsprechend Anlage D, Seiten 42a und 43a auszuführen, wobei ein Schutznetz nach DIN EN 1263-1:2015-03 mit einer Maschenweite von 100 mm und einer Seilstärke von 5 mm zu verwenden ist.

n) In Abschnitt C.4 wird der erste Absatz durch folgende Fassung ersetzt:

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind in jedem Gerüstfeld durchgehend je Feld drei Stahlbeläge EDS 33 nach Anlage B, Seite 42 bzw. 43a einzubauen. Bei der Anwendung der Regelausführung für Lastklassen ≤ 3 darf alternativ zu zwei Stahlbelägen EDS 33 ein Kombibelag EDW 66 verwendet werden.

o) Im Abschnitt C.12 werden die mittleren Absätze zu den Außenkonsolen durch folgende Fassung ersetzt:

Auf der Außenseite des Gerüsts dürfen als Außenkonsolen nur in der obersten Gerüstlage (vgl. Anlage D, Seite 41a) die Konsolen ECM 33 nach Anlage B, Seiten 73 und 74 eingesetzt werden. Die Ausführung der Außenkonsolen mit Konsolen ECM 50, ECM 67, ECM 75 und ECM 100 ist nur für Lastklassen ≤ 3 zulässig.

Die konstruktive Ausbildung einschließlich Verankerung mit Außenkonsolen ist nach Anlage D, Seite 41a auszuführen.

p) In Tabelle C.1 wird wie folgt geändert:

Tabelle C.1: Bauteile der Regelausführung "Rahmenvariante"

Bezeichnung	Anlage B, Seite
Stahlbelag EDS 33X50-150	43a
Geländerholm EPG	83a
Steckbolzen EAG	100a
Riegeldiagonale UBL-2	128a
Horizontalriegel UH-2 100E / UH-2 133E	148a
Bordblech UPY	189a
Bordbrett Holz UPF	190a

q) In Tabelle C.1 wird wie folgt ergänzt:

Tabelle C.1: Bauteile der Regelausführung "Rahmenvariante"

Bezeichnung	Anlage B, Seite
Schiebereiter ULB mit Rosette	236

ZU ANLAGE D:

r) In Anlage D werden die Seiten 41, 42 und 43 durch die Seiten 41a, 42a und 43a ersetzt.

ZU ANLAGE E:

s) Im Abschnitt E.4 wird der erste Absatz durch folgende Fassung ersetzt:

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind in jedem Gerüstfeld durchgehend drei Stahlbeläge EDS 33 nach Anlage B, Seiten 42, 43a einzubauen.

t) Im Abschnitt E.12 werden die mittleren Absätze zu den Außenkonsolen durch folgende Fassung ersetzt:

Auf der Außenseite des Gerüsts dürfen als Außenkonsolen nur in der obersten Gerüstlage (vgl. Anlage D, Seite 41a) die Konsolen ECM 33 nach Anlage B, Seiten 73 und 74 eingesetzt werden. Die Ausführung der Außenkonsolen mit Konsolen ECM 50, ECM 67, ECM 75 und ECM 100 ist nur für Lastklassen ≤ 3 zulässig.

Die konstruktive Ausbildung einschließlich Verankerung mit Außenkonsolen ist nach Anlage D, Seite 41a auszuführen.

u) In Tabelle E.1 wird wie folgt geändert:

Tabelle E.1: Bauteile der Regelausführung "Stielvariante"

Bezeichnung	Anlage B, Seite
Stahlbelag EDS 33X50-150	43a
Geländerholm EPG	83a
Steckbolzen EAG	100a
Riegeldiagonale UBL-2	128a
Horizontalriegel UH-2 100E / UH-2 133E	148a
Bordblech UPY	189a
Bordbrett Holz UPF	190a

v) In Tabelle E.1 wird wie folgt ergänzt:

Tabelle E.1: Bauteile der Regelausführung "Stielvariante"

Bezeichnung	Anlage B, Seite
Schiebereiter ULB mit Rosette	236

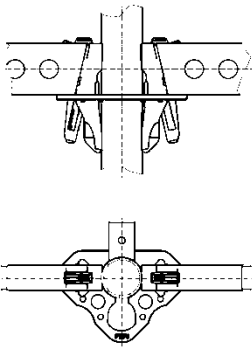
Andreas Schult
Referatsleiter

Beglaubigt
Gilow-Schiller

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 10: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung im Riegelanschluss rechtwinklig zur
 Rahmenebene am

- Easyrahmen EVF geprägt
- Basisrahmen EVB geprägt
- Basisausgleich EVA geprägt
- Easybasisstiel EVS 124 geprägt
- Easystiel EVM 200 geprägt



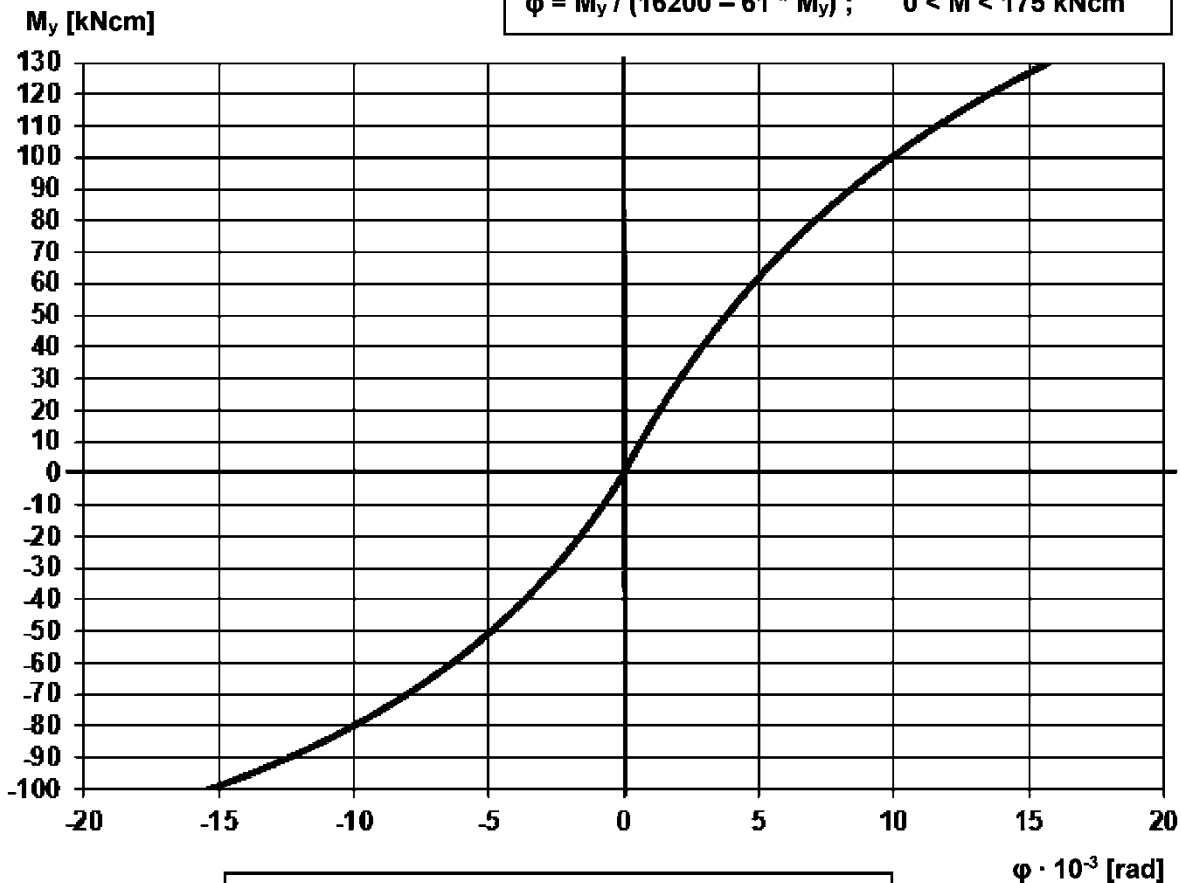
(Ständer \varnothing 48,3 x 2,7 mm / S460MH (KHP))

(3/4-Rosette-2 152x108x6 mm S460)

Riegel: Horizontalriegel UH Plus / UH-2 / UHE

Positives Biegemoment $M_y > 0$:

$$\varphi = M_y / (16200 - 61 * M_y) ; \quad 0 < M < 175 \text{ kNcm}$$



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

$$\varphi = M_y / (13800 + 73 * M_y) ; \quad -140 \text{ kNcm} < M < 0$$

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

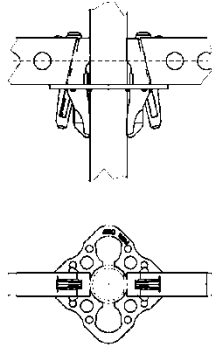
Horizontalriegel UH PLUS / UHE: längs am EVF/EVB

Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X2,7 / S460MH / R-6

Anlage A,
 Seite 10a

Moment/Drehwinkel (M_z/φ) – Beziehung

Bild 14: Moment/Drehwinkel (M_z/φ) – Beziehung im Riegelanschluss für

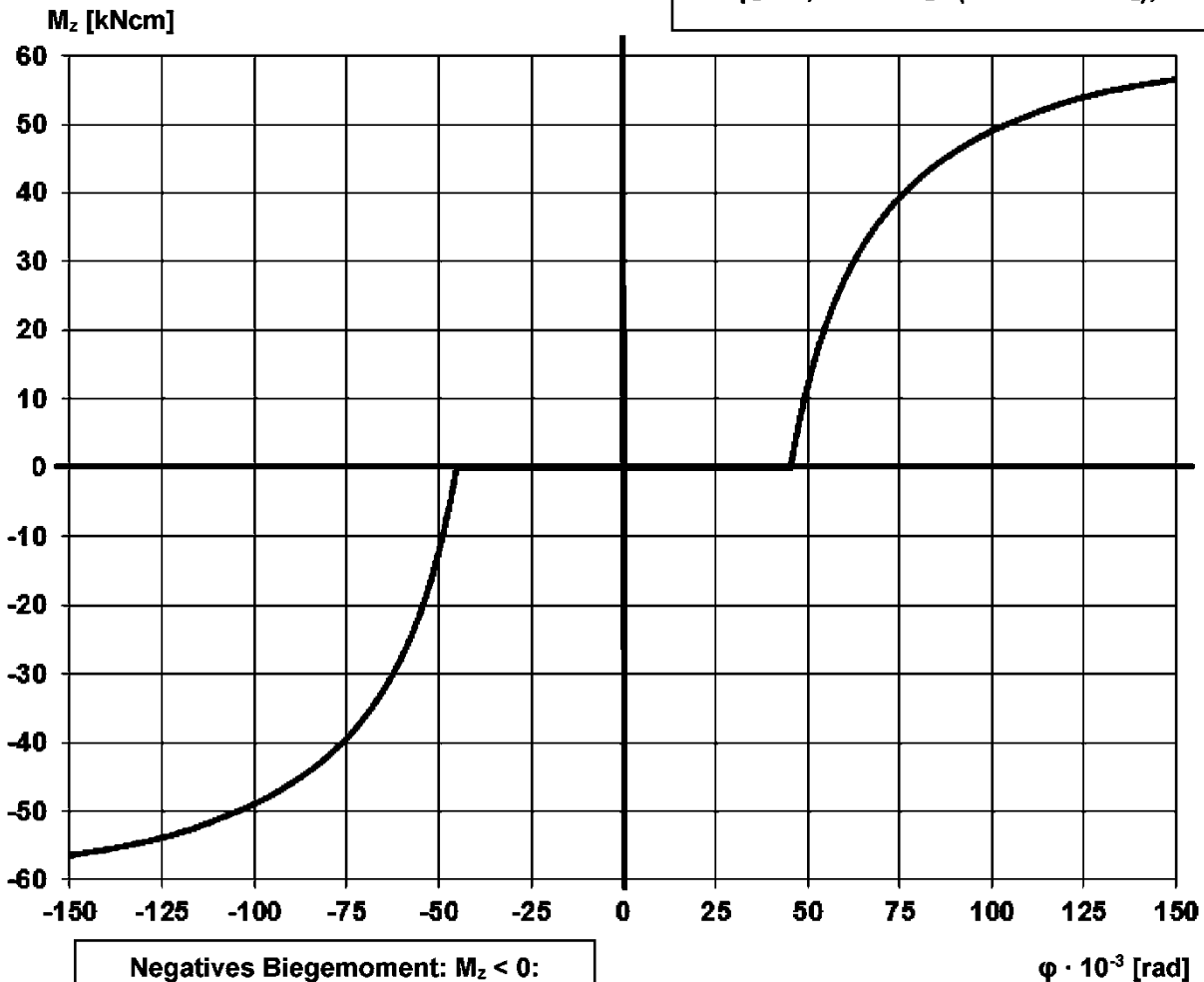


- Riegel EVOTOP UH-2 100 in Rahmenebene
 am

- Basisstiel EVOTOP EVS 124
 - Vertikalstiel EVOTOP EVM 200
 - Kopfstiel EVOTOP EVT 96

(Ständer $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mm / S460MH (KHP))
 (Rosette EVOTOP 152x108x6 mm S460)

Positives Biegemoment: $M_z > 0$:
 $\varphi_z = 0,0454 + M_z / (3100 - 45 * M_z)$;



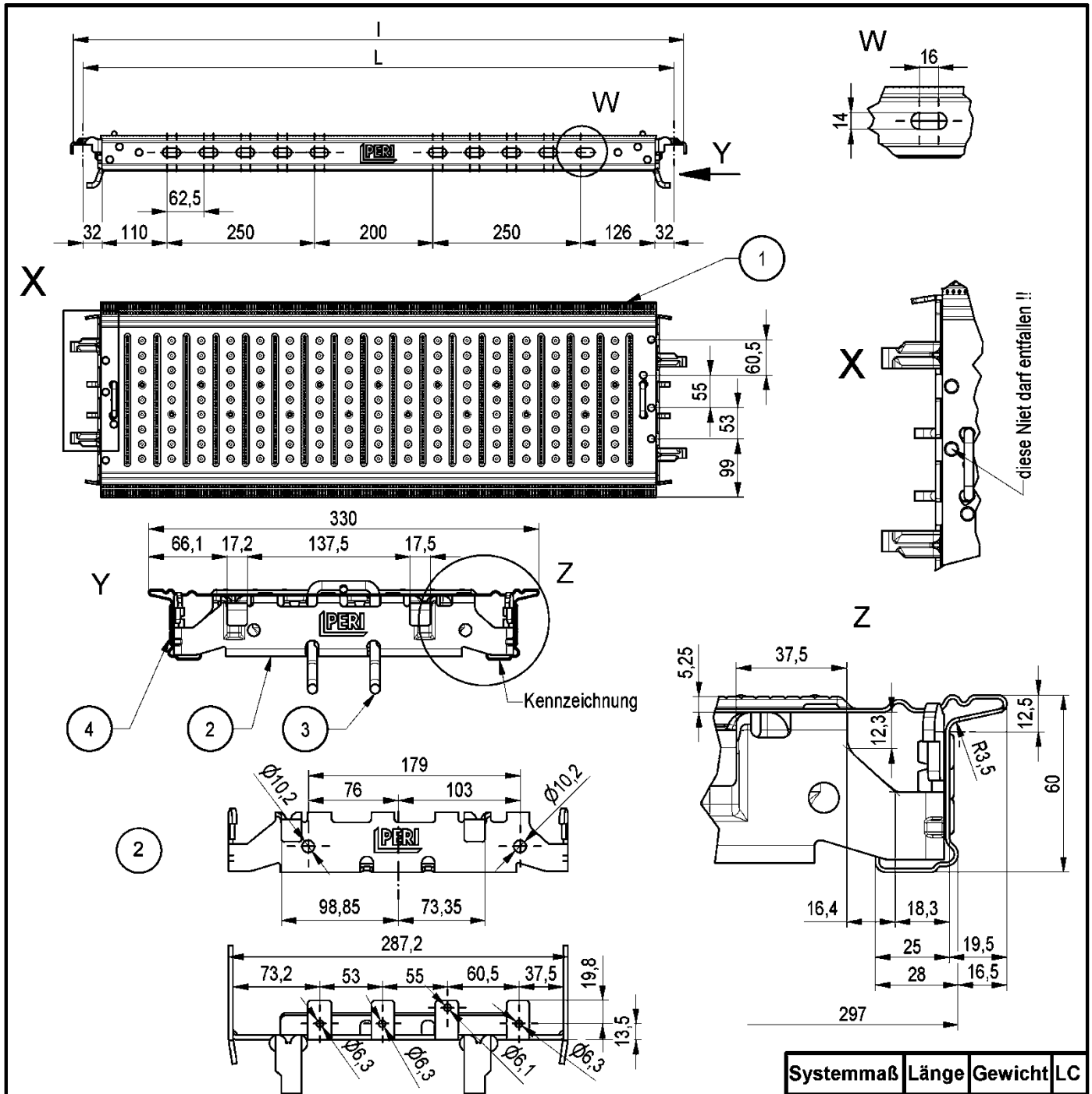
Negatives Biegemoment: $M_z < 0$:
 $\varphi_z = -0,0454 + M_z / (3100 + 45 * M_z)$

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

Riegel EVOTOP UH-2: Quer an Stiele EVOTOP

Momenten/Drehwinkel (M_z/φ) -Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X3,2 / S460MH

Anlage A,
 Seite 14a



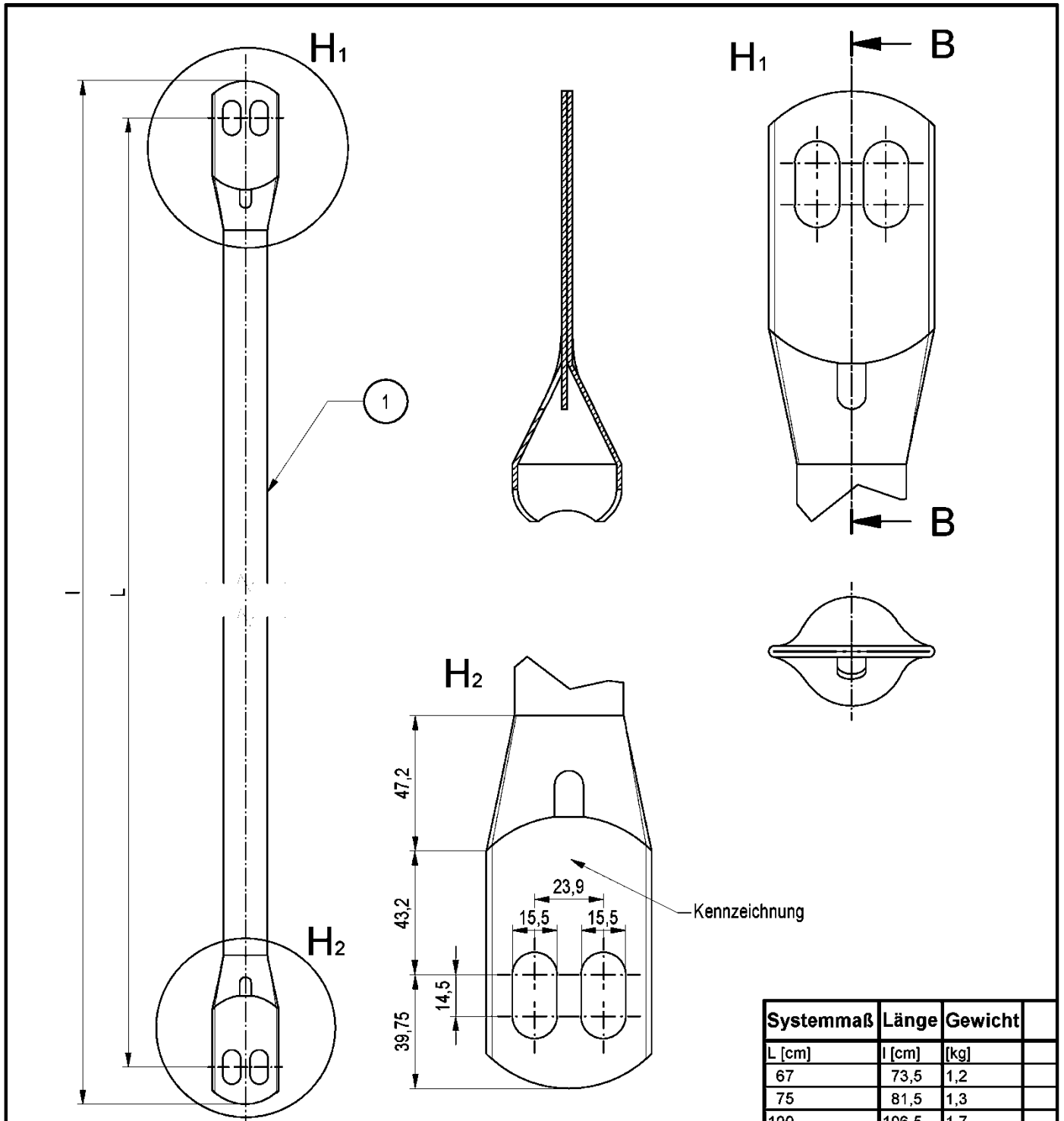
Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	4,5	6
67	70,3	5,4	6
75	78,3	5,9	6
100	103,3	7,4	6
125	128,3	8,8	6
133	136,3	9,3	6
150	153,3	10,3	6

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	Belagtafel EDS	BL 1,25	FVZHX380.LAD+Z275MA	
2	Beschlag EDS	BL 4	S420MC	
3	Sicherungshaken UDI	RD 8	C4D min ReH355N/MM ² altern. C9D min ReH355N/MM ²	
4	Blindniet	6,0x10	ST/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

Stahlbelag EDS 33X50-150

Anlage B,
Seite 43a



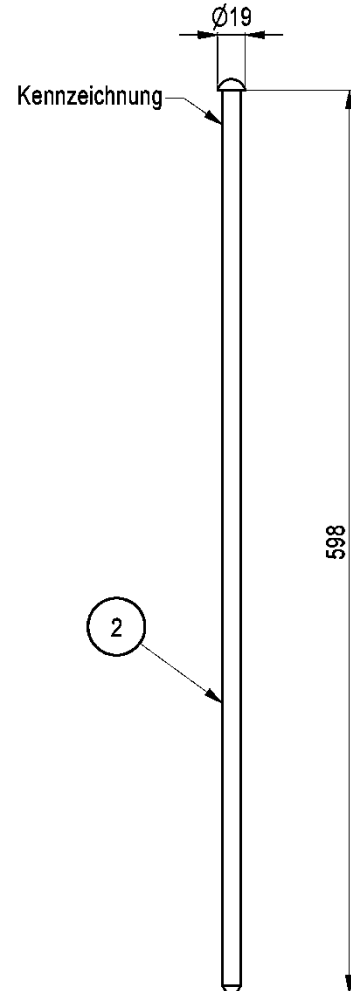
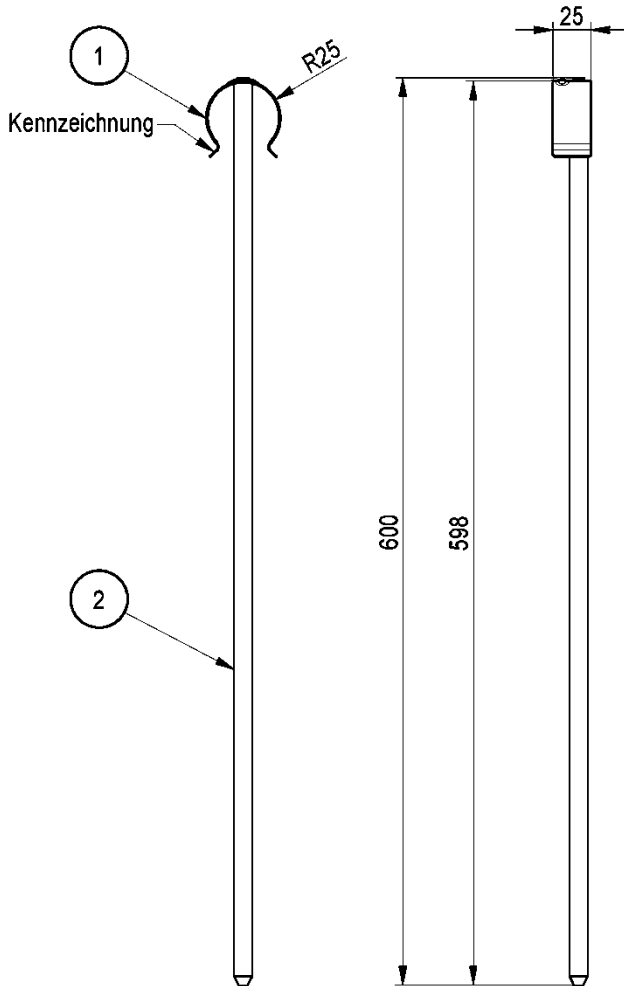
Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
67	73,5	1,2
75	81,5	1,3
100	106,5	1,7
133	139,5	2,2
150	156,5	2,5
200	206,5	3,3
250	256,5	4,1
300	306,5	4,9

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	Geländerholm EASY	RO 38x1,8	S235JRH	
		RO 38x1,8	S355J2H altern. S355MH	bei L = 300

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"		Anlage B, Seite 83a
Geländerholm EPG		
Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957
Zeichnungsnummer:		A027.430A3036
b	1	

Produktion bis Q2/2024

Produktion ab Q2/2024



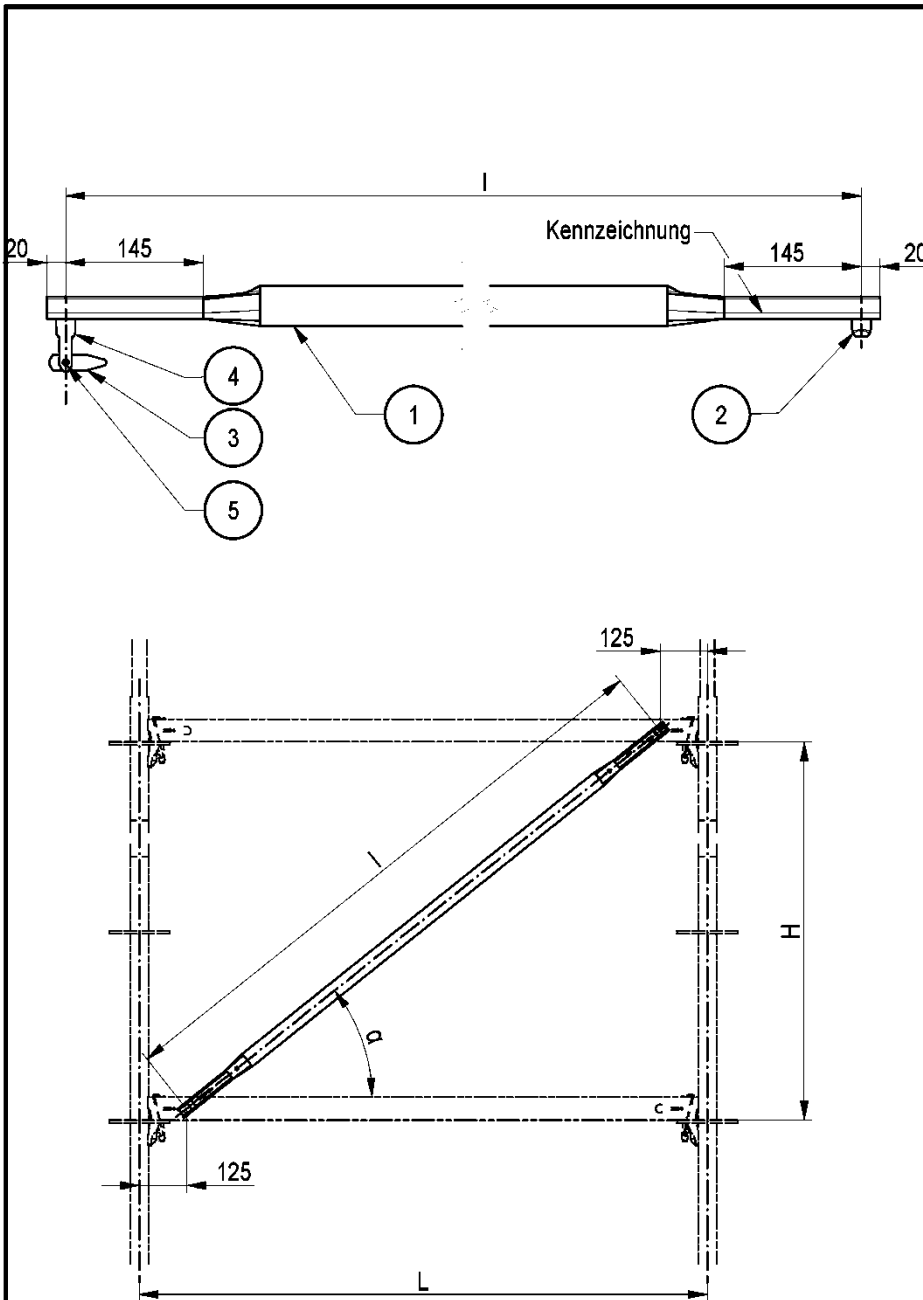
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	Blechbügel	BD 0,75x25	W-NR.: 1.4310	DIN EN 10204-3.1	[kg]
2	Bolzen 12x600	RD 12	11SMN30 altern. S355J2C+C		0,6

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

Steckbolzen EAG

Anlage B,
 Seite 100a

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3096	a	1
-----------------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---



Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
50/ 50	55,9	1,4	63,4
67/ 50	65,3	1,6	50,0
75/ 50	70,7	1,7	45,0
100/ 50	90,1	2,1	33,7
125/ 50	111,8	2,6	26,6
150/ 50	134,7	3,0	21,8
175/ 50	158,1	3,5	18,4
200/ 50	182,0	4,0	15,9
225/ 50	203,7	4,4	14,2
250/ 50	230,5	4,9	12,5
275/ 50	255,0	5,4	11,3
300/ 50	279,5	5,9	10,3
50/100	103,0	2,4	76,0
67/100	108,5	2,5	67,2
75/100	111,8	2,6	63,4
100/100	125,0	2,8	53,2
125/100	141,4	3,1	45,0
150/100	160,1	3,5	38,7
175/100	180,3	3,9	33,7
200/100	201,6	4,3	29,7
225/100	221,4	4,8	26,9
250/100	246,2	5,2	24,0
275/100	269,2	5,7	21,8
300/100	292,6	6,2	20,0
50/150	152,1	3,3	80,5
67/150	155,8	3,4	74,4
75/150	158,1	3,5	71,6
100/150	167,7	3,7	63,4
125/150	180,2	4,0	56,3
150/150	195,3	4,2	50,2
175/150	212,1	4,6	45,0
200/150	230,5	4,9	40,6
225/150	250,0	5,3	36,9
250/150	270,5	5,7	33,7
275/150	291,5	6,2	31,0
300/150	313,3	6,6	28,6
50/200	201,6	4,3	82,9
67/200	204,3	4,4	78,1
75/200	206,1	4,4	76,0
100/200	213,6	4,6	69,4
125/200	223,6	4,8	63,4
133/200	227,3	4,9	61,3
150/200	235,8	5,0	58,0
175/200	250,0	5,3	53,1
200/200	265,8	5,6	48,8
225/200	282,8	6,0	45,0
250/200	301,0	6,3	41,6
275/200	320,1	6,7	38,7
300/200	340,0	7,1	36,0

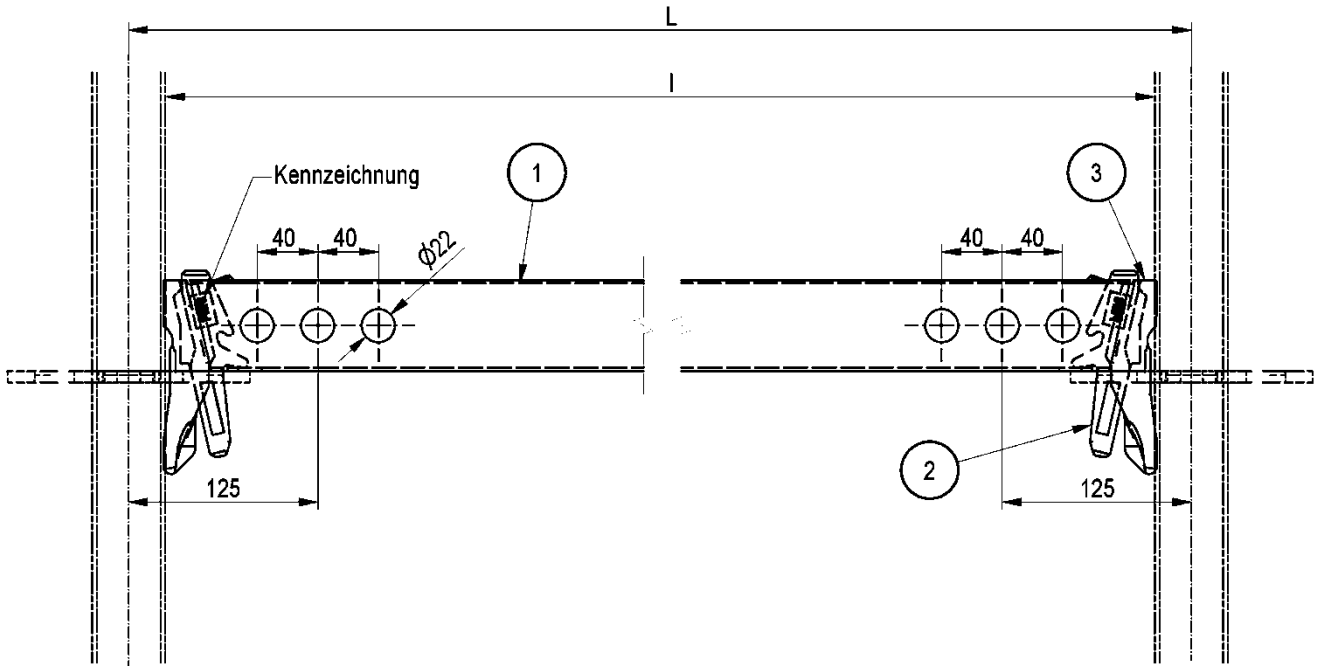
Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	Rohr UBL-2	RO 42,4x2,0	S235JRH	min ReH 320N/mm ²
2	Einhängefinger UBL-2		S235JRF	A027.***A1128
3	Sicherung	FL 16x05	S235JRC+C	A027.***A1128
4	Gabelbolzen UBL-2		S235JRF	A027.***A1128
5	Spannstift	6x18	Stahl	DIN EN ISO 8752

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

Riegeldiagonale UBL-2

Anlage B,
Seite 128a



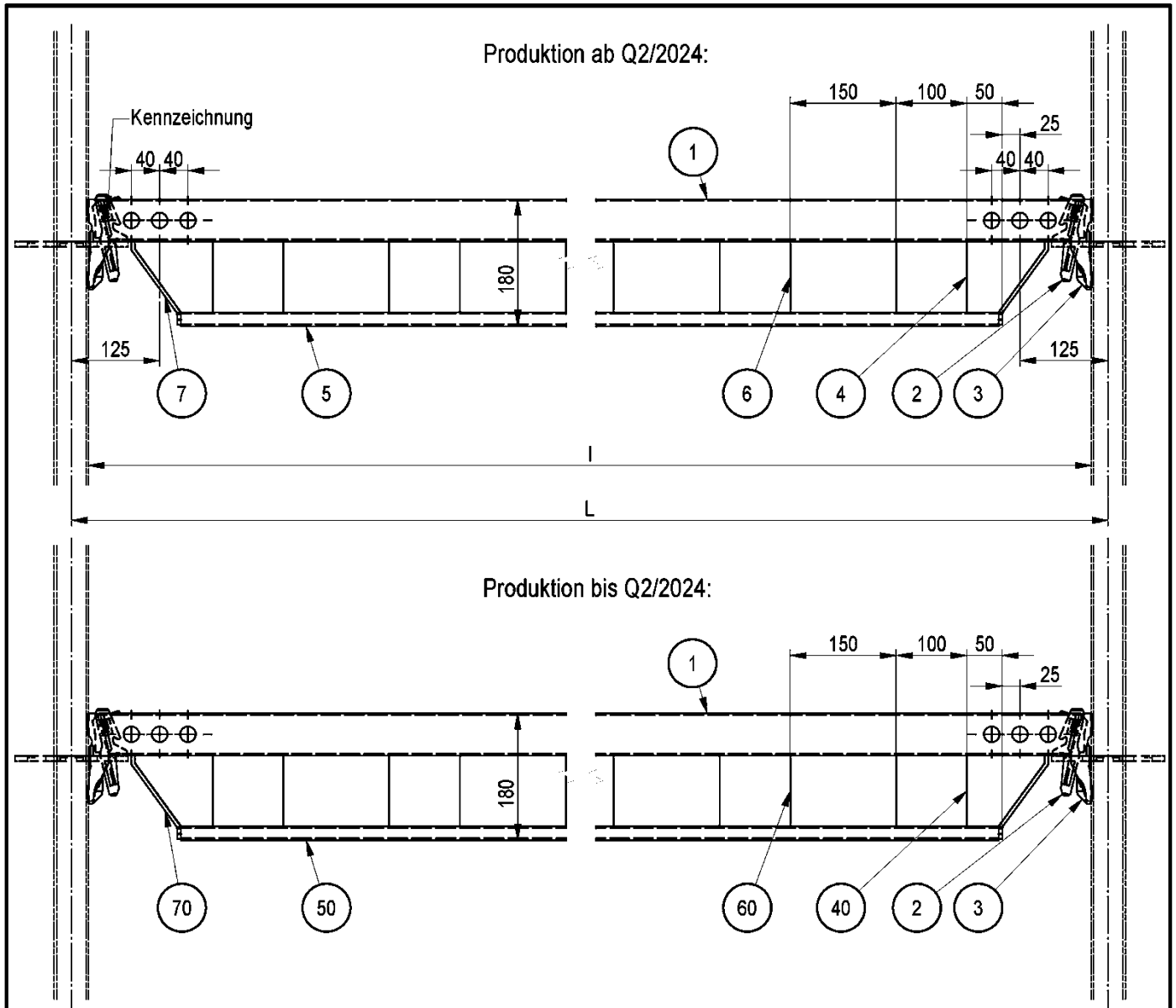
Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht	
1	Riegelprofil UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A1125	L [cm]	l [cm]	[kg]	
2	Keil EVOTOP		gem. hinterlegter Unterlage	A027.***A1122	100	95,2	3,7	
3	Riegelkopf EVOTOP		gem. hinterlegter Unterlage	A027.***A1122	133	128,2	4,8	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

Horizontalriegel UH-2 100E / UH-2 133E

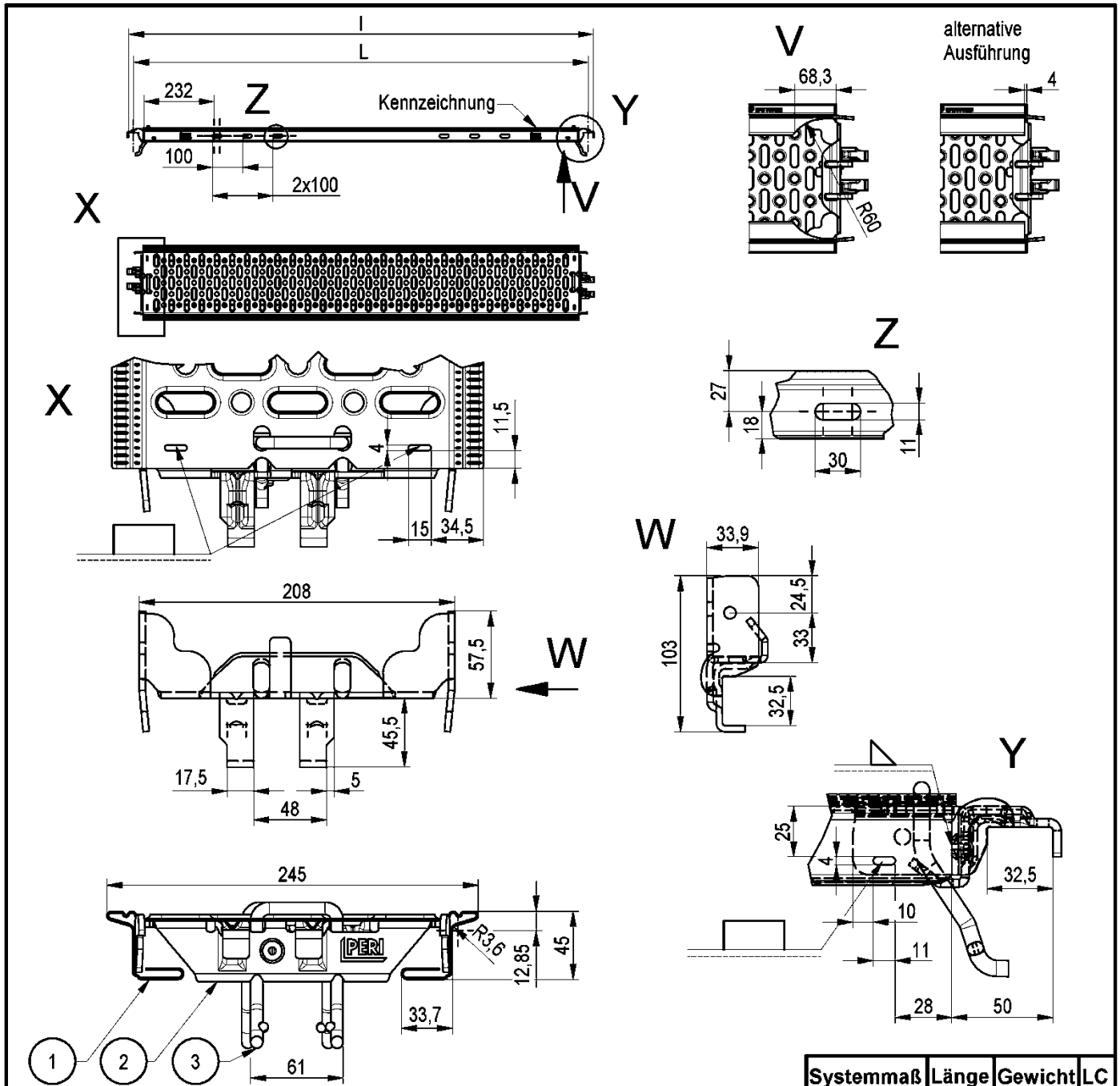
Anlage B,
 Seite 148a



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	Riegelprofil UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A1125
2	Keil UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	Riegelkopf UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	Aussteifung Rand UHV-2	BL 5	S355MC	
40	Aussteifung Rand	BL 5	S235JR	
5	Untergurt UHV-2 200	RR 35x20x2	S460MH	
50	Untergurt	RR 40x20x2,5	S355J0H	altern. RR 40x20x3
6	Aussteifung Feld UHV-2	BL 3	S355MC	
60	Aussteifung Feld	BL 3	S235JR	
7	Stimblech UHV-2	FL 30x5	S355JR	
70	Stimblech	FL 35x5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
150	145,4	9,5
200	195,4	12,7
250	245,4	15,3
300	295,4	18,6

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"			Anlage B, Seite 152a
Horizontalriegel UHV-2			
Christian Leder	2022-06-29	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.400A1315 a 1



Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
25	28,3	2,2	6
33	36,3	2,6	6
50	53,3	3,4	6
67	70,3	4,1	6
75	78,3	4,5	6
100	103,3	5,6	6
125	128,3	6,7	6
150	153,3	7,9	6

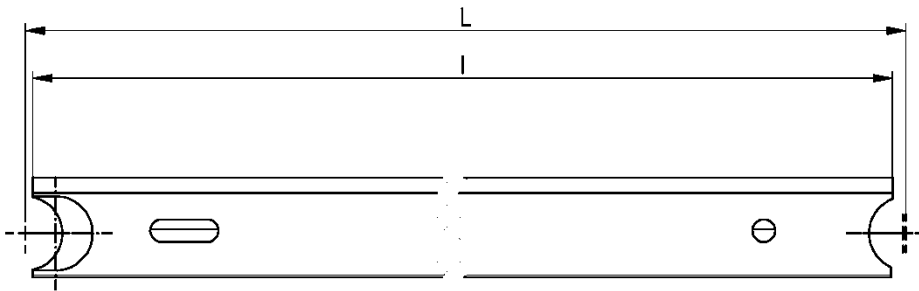
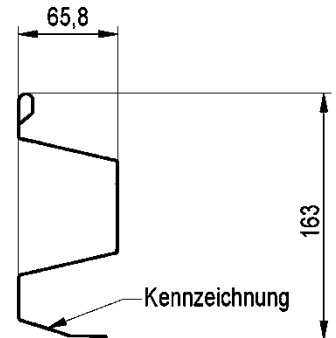
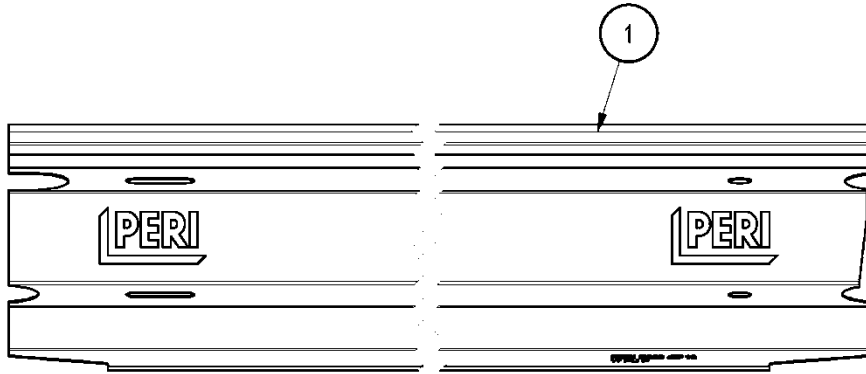
Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	Belagtafel UDG-2 25/4.5	BL 1,2	S235JR altern. S215G+AM min ReH 240N/mm ²	
2	Beschlag UDG-2	BL 4	S420MC	
3	Sicherungshaken UDG-2	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

Stahlbelag UDG-2 25/4.5X50-150 geschw

Anlage B,
Seite 182a



Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
25	23,6	0,4
33	31,6	0,6
50	48,6	0,9
67	65,6	1,3
72	70,6	1,4
75	73,6	1,4
100	98,6	2,0
104	102,6	2,0
125	123,6	2,5
133	131,6	2,6
150	148,6	3,0
175	173,6	3,5
200	198,6	4,0
225	223,6	4,6
250	248,6	5,1
275	273,6	5,6
300	298,6	6,1

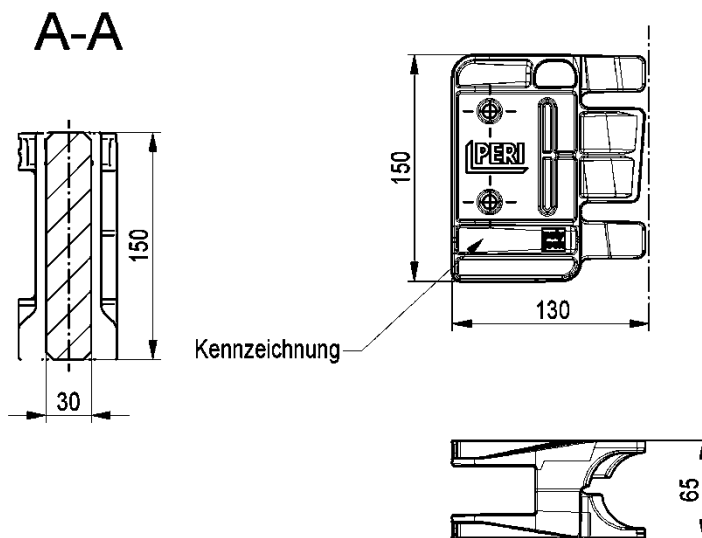
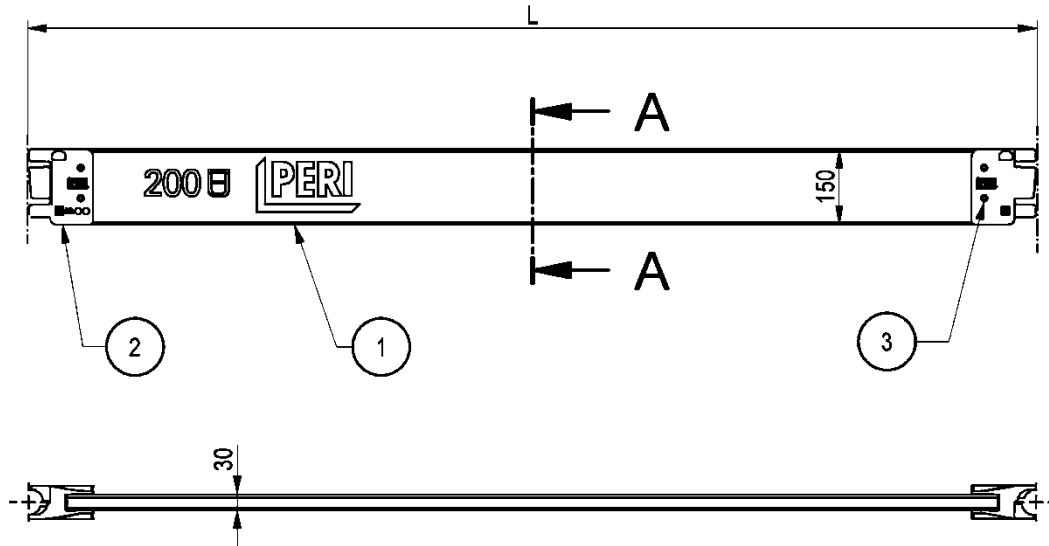
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	Bordblech Stahl UPY	BL 0,75	S350GD+Z100-M-C	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

Bordblech UPY

Anlage B,
 Seite 189a

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1401	b	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Systemmaß	Gewicht	
L [cm]	[kg]	
50	1,1	
67	1,5	
75	1,7	
100	2,2	
125	2,8	
133	3,0	
150	3,3	
175	3,8	
200	4,3	
225	4,9	
250	5,4	
275	5,9	
300	6,4	

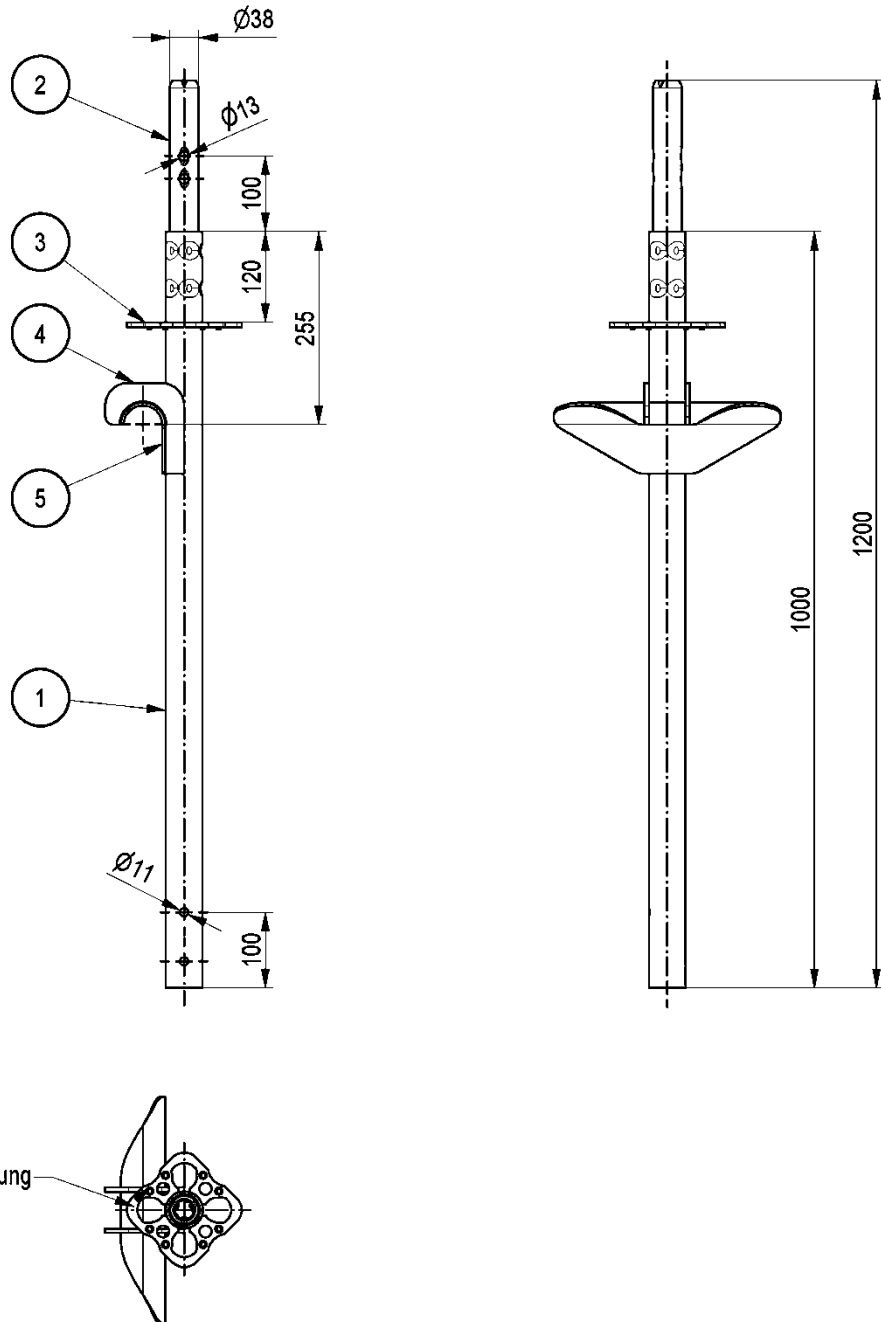
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	Bordbrett UPF	Schnittholz	Nadelholz S10	
2	Bordbrettbeschlag Kunststoff		PP-C T20 grau	RAL 7035
3	Rohrniet	B 8x0,75	Stahl	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

Bordbrett Holz UPF

Anlage B,
 Seite 190a

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1603	b	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	Vertikalrohr EVOTOP 100	RO 48,3x3,2	S460MH	
2	Rohrzapfen EVOTOP 30	RO 38x4	S355J0H	
3	Rosette-2 152x120x6	BL 6	S460MC	A027.***A1109
4	Haken ULB	BL 6	S355J2D	DIN EN 10025-2 / 10027
5	Blech ULB	BL 4	S355MC	

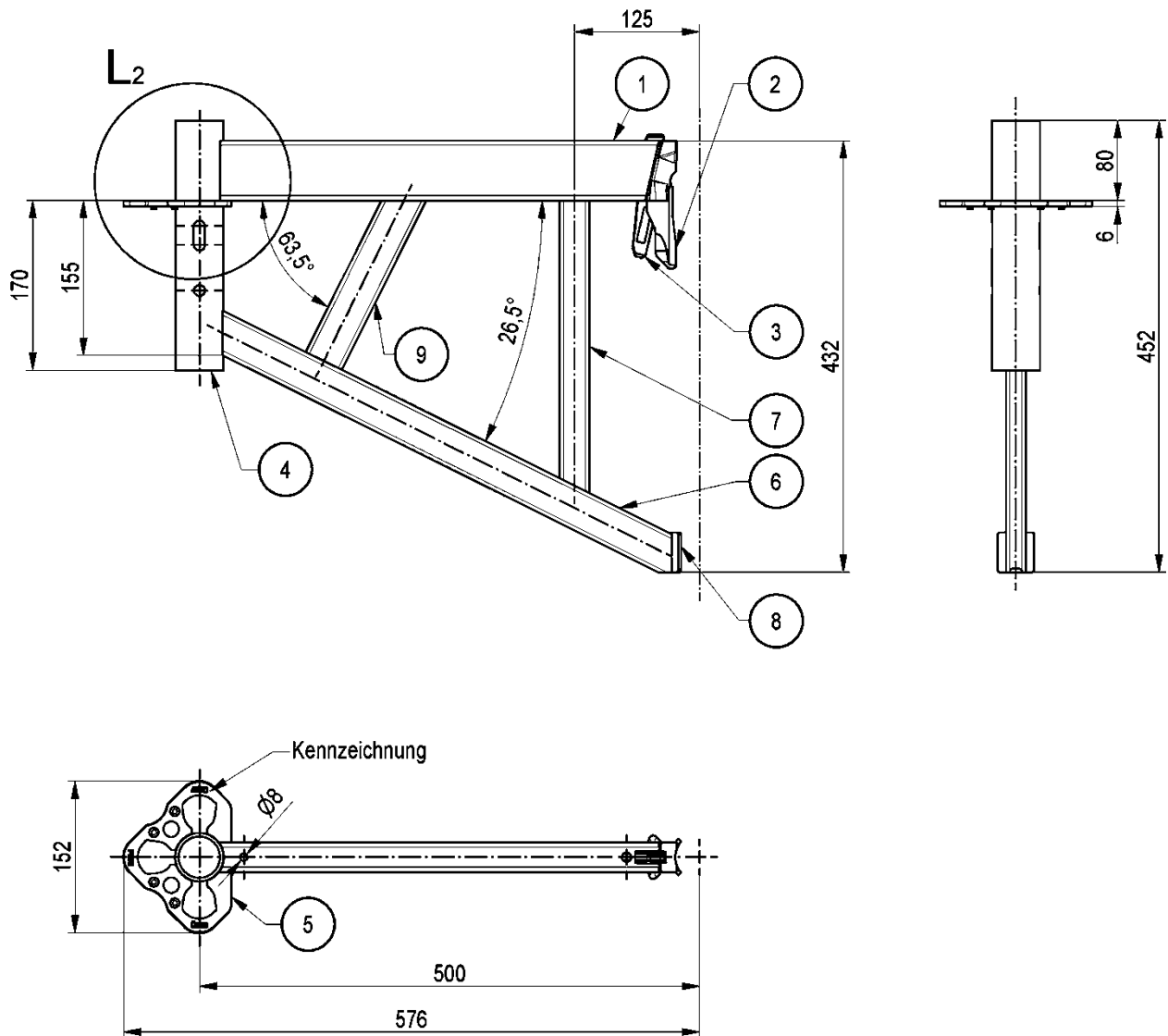
Gewicht	
[kg]	
6,3	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

Schiebereiter ULB mit Rosette

Anlage B,
 Seite 236

Christian Leder	2024-07-15	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A2160	0	1
-----------------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	Riegelprofil UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	Riegelkopf UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	Keil UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	Rohr ECM 50 light	RO 48,3x3,6	S355J2H	A027.***A3107
5	3/4 Rosette-2 152x108x6	BL 6	S460MC	A027.***A1110
6	Strebe ECM 50	RR 40x20x2	S355J2H	
7	Pfosten ECM 50	RR 30x20x2	S355J2H	
8	Auflage ECM	RO 54x4	S355J2H	A027.***A3032
9	Stützstrebe ECM 50	RR 40x20x2	S355J2H	

Gewicht	
[kg]	
4,6	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

Konsole ECM 50 light

Anlage B,
 Seite 237

12. Außenkonsolen

Die Außenkonsole darf nur in einer beliebigen Gerüstlage an den Easyrahmen EVF (16) oder in der obersten Gerüstlage am Kopfrahm EVH (17) montiert werden.

Als Beläge für die Außenkonsolen sind in der Regel Stahlbeläge EDS (30) vorgesehen.

Es stehen folgende Konsolen zu Auswahl:

- Konsole ECM 33 (62), ECM 50*
- Konsole ECM 67* (63), ECM 75*
- Konsole ECM 100* (64)*

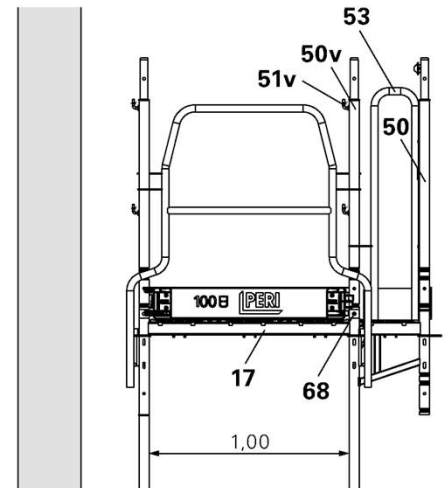
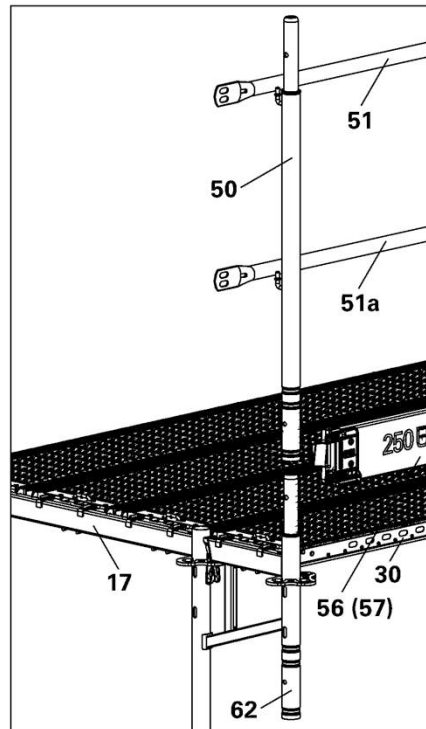
Falls Außenkonsolen auf der obersten Gerüstlage eingebaut werden müssen (Regelfall), sind dort zuerst die Kopfrahm EVH (17) einzubauen.

Diese werden, wegen dem vorlaufenden Seitenschutz, vorläufig mit Zapfen mit Distanzrohr URE 4/42 (68) und den Geländerpfosten EVP 100 (50v) montiert. Am obersten Randrahmen dürfen Easyrahmen EVF verwendet werden. Zur weiteren Aufstockung des Außenstieles an den Außenkonsolen werden bereits vor Einbau der Außenkonsolen diese mit den Geländerpfosten EVP 100 (50) aufgestockt und in $\frac{3}{4}$ -Rosette eingefädelt.

Sobald die Außenkonsolen an $\frac{3}{4}$ -Rosette angekeilt sind und mit Stahlbeläge EDS (30) abgedeckt sind, werden zuerst die Geländerholme des Geländerpfostens EVP (50) eingehängt. (Eingebaut von Gerüstfeld in Schutz des vorlaufenden Geländerholmes.)

Die an den Geländerpfosten EVP (50) angeschweißten Geländerhaken sind als Einfädelpunkte für die Stirnseitengeländer EPF (53) zu verwenden. Erst dann wird der vorlaufende Geländerholm EPG (51v) entfernt und als Zwischenholm (51a) an den auf Konsolen eingesteckten Geländerpfosten (50) eingebaut.

Als letztes Bauteil muss das Bordbrett Holz UPF (56) oder alternativ in Verbindung mit UPY Bordblech (57) montiert werden. Bei Verwendung der Konsole ECM 67 (63) oder Konsole ECM 100 (64) ist jeder Rahmzug in der Konsolenlage zu verankern.



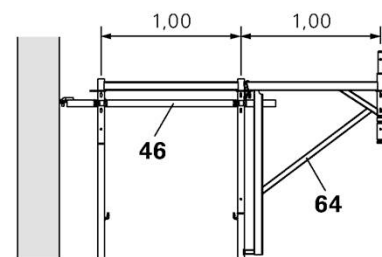
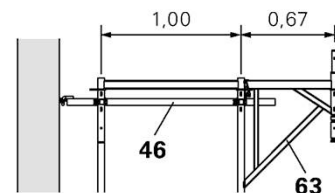
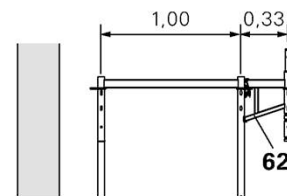
Hier wird jeder zweite Rahmzug mit einem Gerüsthalter UWT (46) (befestigt am Innen- und Außenstiel der Vertikalrahmen und am Randstiel der Konsole ECM) oder einem Dreiecksanker (befestigt am Innenstiel der Vertikalrahmen) verankert.

Übrige Rahmzüge dürfen mit einstielligen Gerüsthaltern verankert werden, siehe Ankerraster.

Bei Verwendung von Außenkonsolen ist zusätzliche Verankerung und Aussteifung der Außenebene in unteren Gerüstfeldern zu beachten, siehe jeweilige Ankerraster.

Als Sonderfall dürfen o. g. Konsolen als Auskragungen des Gerüsts nach innen oder außen in einer Gerüstlage verwendet werden. Ebenfalls möglich ist das Koppeln von übereinanderliegenden Konsolen mit einem Rohr EVR 150 (18) oder Vertikalstiel UVR 150 (84). Dafür sind Sondernachweise der Tragfähigkeit notwendig.

* Dürfen nur dann verwendet werden, wenn Gerüst und Konsole mit LC 3 belastet wird.



Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"

EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS

Verbreiterungskonsolen: Außenkonsolen

2022-07-28

Anlage D
Seite 41a

13. Schutzwand

Die Schutzwand (als Schutznetz) kann in der obersten Gerüstlage auf folgende Bauteile montiert werden:

- Easyrahmen EVF (16) bzw.
- Außenkonsolen (Konsole ECM 33, ECM 50, ECM 67*, ECM 75* ECM 100*).

(Die Außenkonsole muss an die $\frac{3}{4}$ -Rosette des Außenstieles vom Kopfrahmen EVH (17) angekeilt werden).

13.1 Schutzwand auf Easyrahmen EVF

Zur weiteren Aufstockung der Außenstiele am Easyrahmen EVF (16) werden Geländerpfosten EVP 100 (50) aufgesteckt.

Der erste Geländerholm EPG (51) ist bereits als vorlaufender Seitenschutz an der obersten Gerüstlage am Easyrahmen EVF (16) eingebaut.

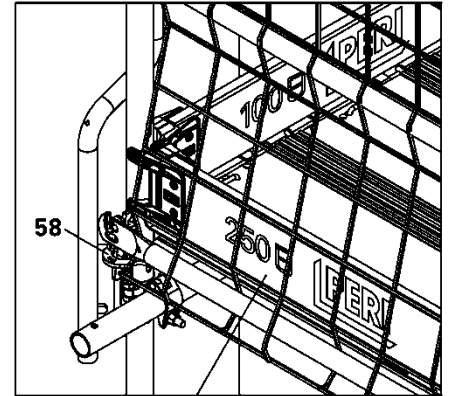
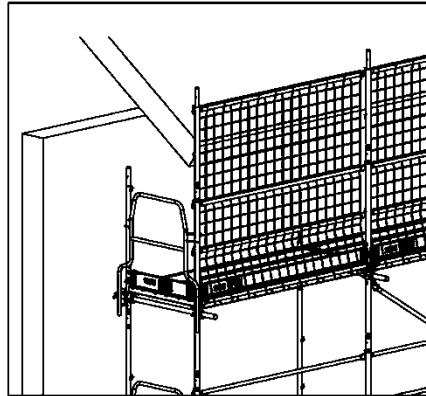
Weiterer Geländerholm EPG (51b) in jede Masche am oberen Rand des Schutznetzes einfädeln und in an den Geländerpfosten EVP (50) obersten angeschweißten Geländerhaken (2 m über Belagebene) einhängen. Den Zwischenholm (51a) einbauen. Hierbei ist darauf zu achten, dass das Netz vom Gerüst aus gesehen vor dem Geländerholm EPG (51) und hinter dem Zwischenholm (51a) verläuft.

Am unteren Rand des Schutznetzes ein weiterer Geländerholm EPG (51c) in jede Masche einfädeln und in die bereits eingekeilte Geländerkupplung EPW (58) einhängen. Danach Bordbretter UPF (56) oder Bordbleche UPY (57) einbauen.

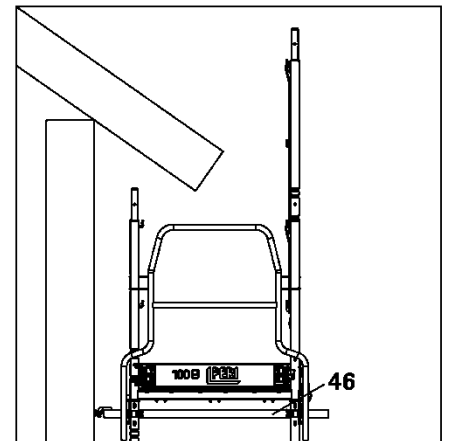
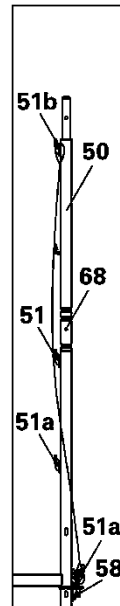
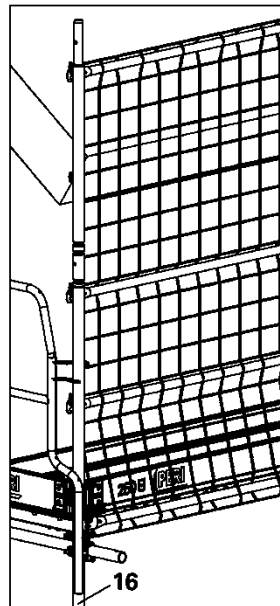
Es ist jeder Rahmenseg der obersten Gerüstlage zu verankern.

Hier wird jeder zweite Rahmenseg mit einem Gerüsthalter UWT (46) (befestigt am Innen- und Außenstiel der Vertikalrahmen) oder einem Dreiecksanker (befestigt am Innenstiel der Vertikalrahmen) verankert. Übrige Rahmensege dürfen mit einstieligen Gerüsthaltern verankert werden, siehe Ankerraster.

* Dürfen nur dann verwendet werden, wenn Gerüst und Konsole mit LC 3 belastet wird.



56 (57)



Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"

EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS

Schutzwand auf Easyrahmen

2022-07-28

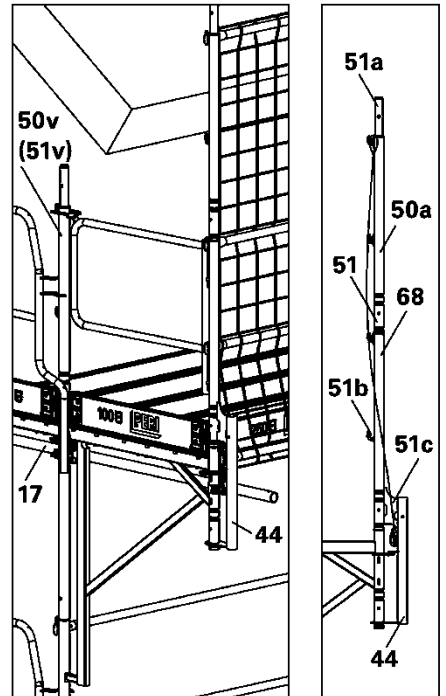
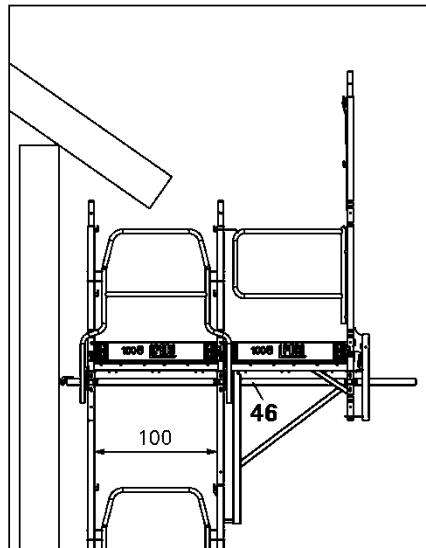
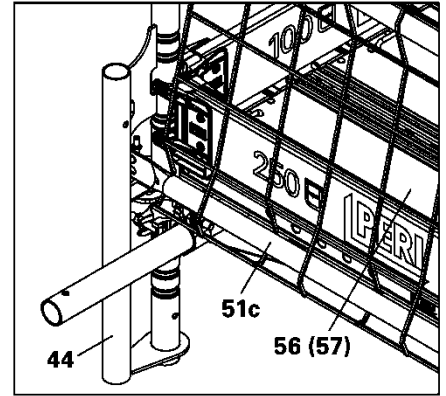
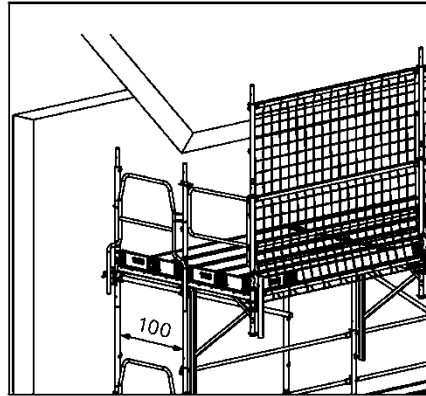
Anlage D
Seite 42a

13.2 Schutzwand auf Außenkonsolen

Falls die Schutzwand auf Außenkonsolen eingebaut werden muss, sind zuerst für die oberste Gerüstlage die Kopfraumen EVH (17) einzubauen. Diese werden, wegen dem vorlaufenden Seitenschutz, vorläufig mit Zapfen mit Distanzrohr URE 4/42 (68) und den Geländerpfosten EVP 100 (50v) montiert. Am obersten Randrahmen dürfen Easyrahmen EVF verwendet werden. Zur weiteren Aufstockung des Außenstieles an den Außenkonsolen werden bereits vor Einbau der Außenkonsolen diese mit den Schutzwandpfosten EPS (44) aufgestockt und in ¾-Rosette eingefädelt. Sobald die Außenkonsole an ¾-Rosette angekeilt sind und mit Stahlbeläge EDS (30) ausgelegt sind, werden zuerst die Geländerholme EPG (51) in die Geländerhaken des Schutzwandpfostens EPS (44) eingebaut. Diese werden im Schutz des vorlaufenden Geländerholms EPG (51v) vom Gerüstfeld aus sicher montiert.

Die an den Schutzwandpfosten EPS (44) angeschweißten Geländerhaken sind als Einfädelpunkte für die Stirnseitengeländer EPF (53) zu verwenden. Erst dann wird der vorlaufende Geländerholm EPG (51v) entfernt. Zur weiteren Aufstockung des Schutzwandpfostens werden weitere Geländerpfosten EVP 100 (50a) eingebaut. Hierzu werden die Geländerpfosten EVP 100 (50a) auf die Schutzwandpfosten EPS (44) eingesteckt. Dafür können die vorläufig auf die Kopfraumen EVH (17) angebrachten Geländerpfosten 100 (50v) verwendet werden.

Weiterer Geländerholm EPG (51b) in jede Masche am oberen Rand des Schutznetzes einfädeln und in an den Geländerpfosten EVP (50) obersten angeschweißten Geländerhaken (2 m über Belagebene) einhängen. Den Zwischenholm (51a) einbauen. Hierbei ist darauf zu achten, dass das Netz vom Gerüst aus gesehen vor dem Geländerholm EPG (51) und hinter dem Zwi-



schenholm (51a) verläuft. Am unteren Rand des Schutznetzes ein weiterer Geländerholm EPG (51c) in jede Masche einfädeln und in die am Schutzwandpfosten EPS (44) unterste angeschweißten außenliegende Geländerhaken einhängen. Danach Bordbretter UPF (56) oder Bordbleche UPY (57) einbauen.

Bei Verwendung der Schutzwand auf Konsole ECM 33, ECM 50*, ECM 67*, ECM 75* und ECM 100* ist jeder Rahmenzug in der obersten Gerüstlage zu verankern, siehe Ankerraster.

* Dürfen nur dann verwendet werden, wenn Gerüst und Konsole mit LC 3 belastet wird.

Variante 1: Jeder Rahmenzug muss mit einem Gerüsthalter(46) verankert werden.
→ Befestigt am Innen- und Außenstiel der Vertikalrahmen und am Randstiel der Konsole ECM.
Variante 2: Der Rahmenzug wird im Wechsel zwischen einstieligem Gerüsthalter und Dreiecksanker verankert.
→ Befestigt am Innenstiel der Vertikalrahmen.

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage D Seite 43 a
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Schutzwand auf Außenkonsolen		
	2022-07-28	